

# TTIP – DIE PRIVATISIERUNG DER DEMOKRATIE

Alexandra Strickner, Attac Österreich



# ÜBERSICHT

1) Was ist TTIP?

2) Wer verhandelt TTIP?

3) Was bedeutet TTIP für Menschen in EU und USA?

4) Was tun dagegen?

# 1) Was ist TTIP?

## TTIP steht für

- Transatlantic Trade and Investment Partnership
- Zu deutsch: Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft

## Ziel:

- Schaffung der größten Freihandelszone der Welt zwischen EU und USA um dadurch Wirtschaftswachstum, neuen Jobs und Wohlstand zu schaffen

# 1) Was ist TTIP?

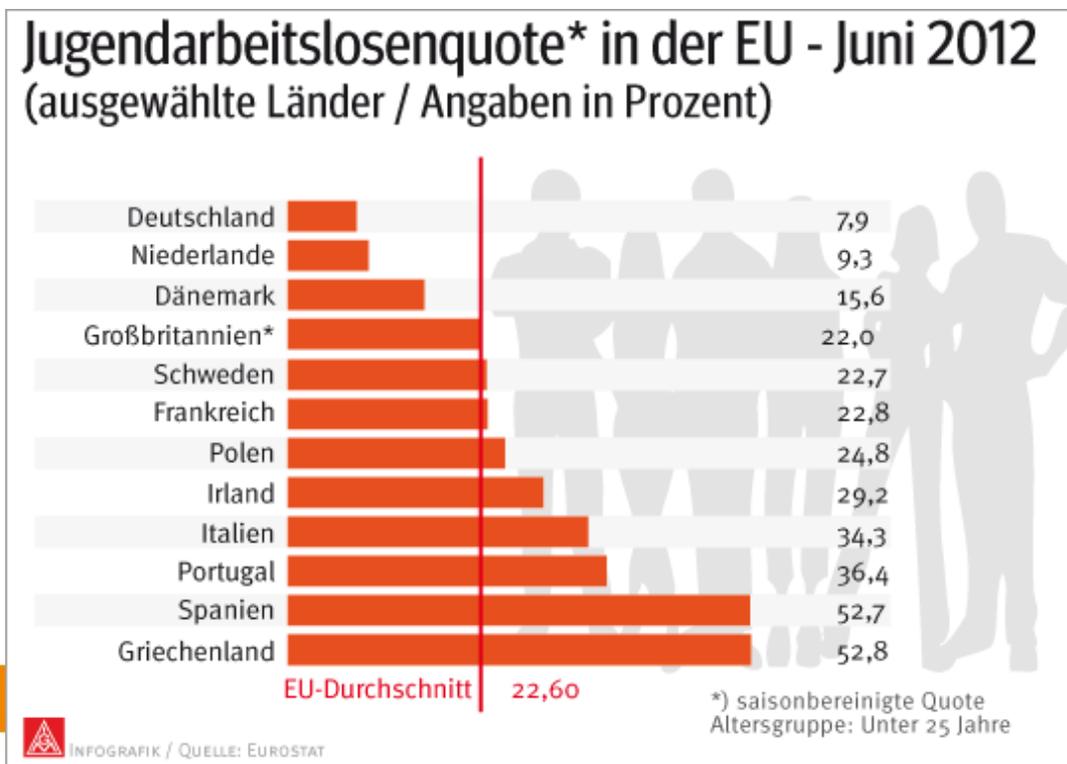
## Warum TTIP – offizielle Argumentation?

- Wirtschaft in der EU schwächelt
- Erleichterung des Handels von Gütern und Dienstleistungen durch den Abbau von (nichttarifären) Handelsschranken belebt die Wirtschaft
- Offizielle Berechnungen der EU – Auswirkungen von TTIP:
  - jährliches Wirtschaftswachstum zw. 0,03 bis 0,2% in den nächsten 10 Jahren
  - 400.000 Jobs in den ersten 15 Jahren

# 1) Was ist TTIP?

## Arbeitslosigkeit in Europa derzeit

- 27 Mio Menschen ohne Arbeit – Tendenz steigend
- 400.000 neue Jobs = ca. 1,5% weniger Arbeitslose durch TTIP...



# 1) Was ist TTIP?

## Kernelemente von TTIP – worüber wird verhandelt?

- Abbau von Zöllen
- Gegenseitige Anerkennung von Gesetzen und Regeln
- Klagerecht für Investoren
- Regulatorische Kooperation/Konvergenz

# 1) Was ist TTIP?

## Abbau von Zöllen

- In den meisten Bereichen gibt es kaum mehr Zölle. TTIP ist daher in erster Linie ein Deregulierungsabkommen.
- **Ausnahme:** Landwirtschaft. z.B. Milchpulver > mehr als 1000€/t, Schweinefleisch > 530€/t, ...
- Hohes Risiko für europäische LW. Im Durchschnitt bewirtschaften EU-Agrarbetriebe nämlich 12,6 ha, während es in den USA 169 ha sind. Zudem gibt es in der EU mit 13,4 Mio. Betrieben sechsmal soviele Höfe wie in den USA.

# 1) Was ist TTIP?

## Gegenseitige Anerkennung von Gesetzen und Regeln "Regulatorische Harmonisierung", "Äquivalenz"

- = **Anerkennung der jeweils geltenden Regeln, Gesetze, Standards** für die Erzeugung von Gütern oder die Bereitstellung von Dienstleistungen des anderen Handelspartners
- **Umfasst alle Bereiche** – Lebensmittel, Chemikalien, Datenschutz, öffentliche Dienstleistungen, öffentliche Auftragsvergabe, Sicherheitsvorgaben z.B. bei technischen Geräten (Autos), Kennzeichnungsvorgaben für Produkte etc.

# 1) Was ist TTIP?

## Auswirkung dieser gegenseitigen Anerkennung von Gesetzen und Regeln - Bsp Landwirtschaft

- EU Gesetze basierend auf Vorsorgeprinzip = Nachweis der Unschädlichkeit von z.B. Hormonen oder Zusatzstoffen durch unabhängige Studien. Beschränkung von Lebensmittelimporten, wo dies nicht der Fall ist.
- USA = alles was nicht nachweislich gefährlich ist, darf produziert, importiert und exportiert werden. Industrie liefert Daten um "Nichtgefährlichkeit" zu belegen.
  - Verwendung von Hormonen oder anderen Zusätzen zur Fleischproduktion sowie Gentechnik erlaubt.
  - Kaum Kennzeichnungspflichten
- **Konsequenz von TTIP:** Gen- oder Hormonfleisch auf unseren Tellern, Druck auf Kennzeichnungspflichten wird steigen

# 1) Was ist TTIP?

## Auswirkung von TTIP auf Geistiges Eigentum & Immaterialgüter

- Wunsch von EU und US Konzernen: wollen den gleichen Schutz bei Immaterialgütern in beiden Regionen
  - Bei Patenten – Vergabeweise für Konzerne wichtiges Thema
  - Bei Pflanzenvielfalt – Ziel höheres “Schutzniveau”
- EK und Harmonisierungsamt für Binnenmarkt der EU trifft sich regelmässig auch mit Vertretern der US Konzerne – z.B. Treffen am 5. Dez. 2013 mit u.a. Time Warner, Pfizer, Microsoft, Dow etc.
- **Konsequenz von TTIP:** Harmonisierung nach oben = Stärkung von Monopolrechten, Markenschutz, Schutz von Geschäftsgeheimnissen für Pharmakonzerne, IT-Konzerne, Film- und Musikkonzerne etc.

# 1) Was ist TTIP?

## Klagerecht für Investoren

- Investoren sollen Staaten klagen können, wenn neue Gesetze oder Regeln sie aus ihrer Sicht „unfair behandeln“ oder „indirekt enteignen“
- Geklagt wird auf entgangenen Gewinn
- Klage wird bei internationalen Schiedsgerichten bzw. „Schlichtungskammern“ (z.B. Weltbank) verhandelt
- Schiedsgericht = drei Personen – je einer von klagender/geklagter Partei nominiert, plus dritte Person. Personen sind Rechtsexperten (keine Richter)
- Schiedsgericht tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Keine Parteistellung von anderen, keine Berufungsmöglichkeit

# 1) Was ist TTIP?

## Klagerecht für Investoren

### ● Beispiele:

- Vattenfall klagt DE wegen Atomausstieg – 3 Mrd. Euro
- Veolia klagt ägyptische Regierung wegen Anhebung des Mindestlohns

### ● Konsequenz von TTIP:

- Konzerne können öffentliche Haushalte durch Klagen plündern
- Chilling Effekt: Regierungen werden sich gut überlegen, ob und welche Gesetze sie beschließen
- Einfrieren von Standards/Gesetzen auf dem aktuellen Niveau – Verbesserung von Standards für Menschen und Umwelt eher unwahrscheinlich, sondern: Nivellierung nach unten

# 1) Was ist TTIP?

## Regulatorische Kooperation

- Einrichtung eines ständigen Rates für die Regulatorische Kooperation (regulatory cooperation council)
  - Aufgabe: Förderung der permanenten Harmonisierung von Gesetzen und Regeln (bestehende und zukünftige)
- Bewertung von Gesetzen und Regeln v.a. auf ihre Auswirkungen auf internationalen Handel in diesem ständigen Rat
- Frühwarnsystem und umfassende Informationsverpflichtungen ad zukünftiger Gesetze
- Ansprechpersonen/stellen für Akteure, die ein Interesse an Gesetz haben (Recht zu lobbyieren)
- Bisher (und sicher auch in Zukunft) prominente Rolle der Konzerne in diesem Prozess

## 2) Wer verhandelt TTIP?

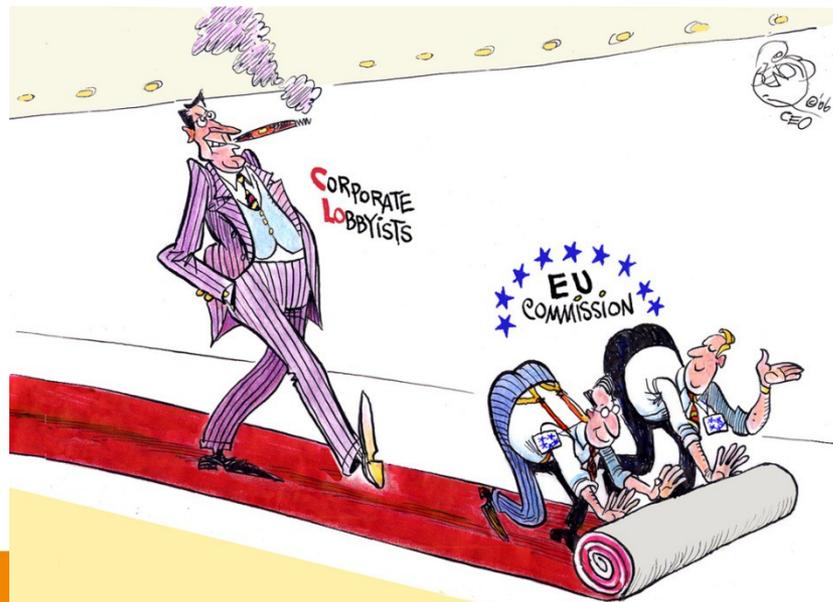
- **Handels- und Investitionspolitik – Kompetenz auf EU Ebene**
- **Europäische Kommission verhandelt** im Auftrag der EU Mitgliedsstaaten
- **Laufende Information bzw. Abstimmung mit dem Europäischen Rat (= EU Regierungen)**
- **Europäisches Parlament** – wird nur informiert. Keine Mitsprache während Verhandlungen
- **Verhandlungen:** Start Anfang 2013. Abwechselnde Verhandlungsrunden in EU und USA

## 2) **Wie sieht der Verhandlungsprozess aus?**

- **Alle Verhandlungsdokumente sind geheim ebenso wie die Verhandlungen!!!**
  - Auch **Abgeordnete zum EP** – nur **Einsicht in** Unterlagen, Verbot der Veröffentlichung
- **Öffentlichkeit** bleibt weitestgehend von Verhandlungen **ausgeschlossen**
  - **Infoveranstaltungen der EK für Zivilgesellschaft** = keine Mitsprache, keine wirklichen Informationen
- Alle **bisher veröffentlichten Dokumente** z.B. Verhandlungsmandat – **Leaks**

## 2) Wie sieht der Verhandlungsprozess aus?

- **Aber: EU Konzerne stark involviert** – nahmen an 93% der Vorbereitungsgespräche mit Stakeholdern der EK für Verhandlungen teil!!!
- TTIP – orientiert sich stark an Konzerninteressen



### 3) Was bedeutet TTIP für Menschen in EU & USA?

- **Aushöhlung bzw. Privatisierung der Demokratie**

- Hochgradig undemokratischer Prozess über Fragen, die viele verschiedenen Aspekte unseres Lebens betreffen (Lebensmittel, Datenschutz, soziale Absicherung etc.)
- Einrichtung einer Entscheidungsinstanz über Gesetze, die über Parlamenten steht (dreiköpfiges Schiedsgericht)
- Selbstentmachtung der Regierungen/Parlamente

- **Abbau von Sozial- und Umweltstandards, Privatisierungen**

- **Höhere Profite für EU und US Konzerne durch geringere Sozial-, Umwelt- etc. Standards**

### 3) Was bedeutet TTIP für Menschen in EU & USA?



### 3) Was bedeutet TTIP für Menschen in EU & USA?

- Daher:



## 4) Was tun dagegen?

### ● Bisher schon geschehen:

- Aufbau Koordination zwischen verschiedenen Orgas in Österreich – Info/Expertise Austausch
- Aufbau eines europäischen Netzwerkes von Bewegungen, NGOs, Gewerkschaften, Via Campesina... die gegen TTIP kämpfen – 12. & 13. Dezember 2013
  - Breite Plattformen gibt es bereits in DE, FR, weitere im Aufbau
- Aufbau eines Netzwerkes/Infoaustausch zwischen Zivilgesellschaft in EU und USA
- Erarbeitung von Expertise, Analysen, Informationsmaterial
  - [www.bilaterals.org](http://www.bilaterals.org)

## 4) Was tun dagegen?

- **In Planung seitens Attac, Via Campesina, GLOBAL 2000:**

- BürgerInnenpetition u.a. mit Forderung nach einer parlamentarischen Enquete zu TTIP
- Website: [ttip-stoppen.at](http://ttip-stoppen.at) mit Hintergrund Infos.
- Öffentliche Konferenz zu TTIP mit KollegInnen aus den USA – Anfang März
- Diskussionsveranstaltungen vor den EP Wahlen unter dem Motto "Europa geht anders" mit KandidatInnen – Thematisierung TTIP (Steyr, Gallneukirchen, IBK etc.)
- Gemeinsam koordinierte Aktionen auf EU Ebene

## 4) Was tun dagegen?

### ● Was braucht es in Österreich?

- Öffentlichkeit, Öffentlichkeit, Öffentlichkeit
  - Wie Menschen in Ö informieren?
  - BürgermeisterInnen, Landtage, Nationalratsabgeordnete
- Offenlegung aller Verhandlungsdokument fordern bzw. Erreichen – siehe Online Aktion
- Druck auf Österreichische Regierung – Abbruch der Verhandlungen



**Herzlichen Dank!**

[www.ATTAC.at](http://www.ATTAC.at)

[alexandra.strickner@ATTAC.at](mailto:alexandra.strickner@ATTAC.at)